

ADB-Artikel

Forer: *Laurenz F.*, geb. zu Luzern im J. 1580, trat in seinem zwanzigsten Lebensjahre in den Jesuitenorden, lehrte an den Unterrichtsanstalten desselben nacheinander die Humaniora, Philosophie, Theologie, war zeitweilig auch Kanzler der Universität zu Dillingen, sowie Rector des Jesuitencollegiums zu Luzern, woselbst er auch starb (7. Jan. 1659). In der Geschichte der katholischen Theologie hat er seine Stelle als einer der namhaftesten Controversisten seines Jahrhunderts; in dem Verzeichniß seiner Schriften bei Backer (*Ecrivains de la Comp. de Jésus IV*, p. 232 ff.) werden über 30 Controversschriften Forer's, darunter speciell Schriften gegen Caspar Scioppius, Matthäus von Hoe, Petrus Molinäus aufgezählt. Seine „Disputirkunst für einfältige Katholische“ (1657) ist in diesem Jahrhundert unter etwas verändertem Titel noch einmal aufgelegt worden. In der Biographie universelle wird einer von ihm lateinisch abgefaßten und später verdeutschten Schrift über das Bad zu Pfäfers (Augsburg 1642) gedacht, welche der schweizer Naturforscher Haller lobender Erwähnung werth erachtete.

Autor

Werner.

Empfohlene Zitierweise

, „Forer, Laurenz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
